

U 56456/4

Verzeichniß

der

Vorlesungen,

welche

auf der Großherzoglich Hessischen

Ludewigs-Universität

zu

Giessen

im

Winterhalbjahre 1887/88

gehalten werden und am 24. Oktober ihren Anfang nehmen.

(Die Immatrikulation beginnt am 17. Oktober.)



Giessen.

C. v. Münchow, Universitäts-Buch- und Steinbruderei.
1887.



Theologie.

- Erklärung des Jesaja, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Stade.
- Einleitung in das alte Testament, fünfstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 6—7 Uhr, Mittwoch von 4—5 Uhr, Derselbe.
- Erklärung der Briefe Pauli an die Römer und Galater, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schürer.
- Geschichte des jüdischen Volkes im Zeitalter Jesu Christi, zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr, Derselbe.
- Geschichte der alten Kirche (Kirchengeschichte I. Theil), fünfstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr, sowie in einer noch zu bestimmenden Stunde, Privatdocent Lic. Dr. phil. Krüger.
- Kirchengeschichte der Neuzeit (Kirchengeschichte III. Theil), fünfstündig, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Müller.
- Geschichte der christlichen Missionen seit dem 18. Jahrhundert, zweistündig, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr, Derselbe.
- Kirchenhistorische Uebungen in zwei zu verabredenden Stunden, gratis, Privatdocent Lic. Dr. phil. Krüger.
- Vergleichende Confectionskunde (Symbolik), fünfstündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Rattenbusch.
- Geschichte der protestantischen Theologie seit dem Ausgang der Reformationszeit, zweistündig, Mittwoch von 5—7 Uhr, Derselbe.
- Theologische Ethik, fünfstündig, Montag bis Freitag von 11 bis 12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Gottschick.
- Praktische Theologie I. Theil, fünfstündig, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, Derselbe.
- Erklärung des kleinen Katechismus Luther's, publice, einstündig, Montag von 7—8 Uhr Abends, Derselbe.

Theologisches Seminar.

Alttestamentliche Abtheilung: Erklärung ausgewählter gesetzlicher Abschnitte des Pentateuch. Schriftliche Arbeiten. Samstag von 11 bis 1 Uhr, Dr. Stade.

Neu testamentliche Abtheilung: Lektüre von biblisch-theologisch wichtigen Abschnitten. Schriftliche Arbeiten. Freitag von 8—10 Uhr Abends, Dr. Schürer.

Kirchengeichtliche Abtheilung: Lektüre ausgewählter Schriften Tertullians. Schriftliche Arbeiten. Samstag von 9—11 Uhr, Dr. Müller.

Systematische Abtheilung: Besprechungen über die Concordienformel. Schriftliche Arbeiten. Samstag von 11—1 Uhr, Dr. Rattenbusch.

Homiletisch-katechetische Abtheilung: Homiletische Besprechungen. Schriftliche Arbeiten. Dienstag von 8—10 Uhr Abends, Dr. Gottschick.

Alttestamentliches Proseminar.

Curatorische Lektüre. Schriftliche Arbeiten. Montag von 10 bis 12 Uhr, Dr. Stade.

Rechtswissenschaft.

Institutionen und Geschichte des römischen Privatrechts, Montag bis Donnerstag von 12—1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hellwig.

Pandekten I. Theil, 1. Abth. (Allgemeiner Theil und Sachenrecht), Montag bis Freitag von 11—12 Uhr; 2. Abth. (Obligationenrecht), Montag bis Donnerstag von 12—1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Kretschmar.

Römischer Civilprozeß, Freitag von 12—1 Uhr, Derselbe.

Exegetische Uebungen im Corpus juris civilis, Dienstag alle 14 Tage von 4—6 Uhr, Derselbe.

Pandektenpraktikum, Montag alle 14 Tage, ordentl. Professor Dr. Hellwig.

Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wasserichleben.

Deutsches Staatsrecht, täglich außer Sonnabends von 10—11 Uhr, Derselbe.

Völkerrecht, Montag bis Mittwoch von 12—1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Gareis.

Deutsches Privatrecht mit Ausschluß des Handels- und Wechselrechts, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, Derselbe.

Deutsches Handels-, Wechsel- und Seerecht, fünf Stunden wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Braun.

Französisches Civilrecht Theil I (von den Rechten im Allge-

meinen, von den Rechten an Sachen, von den Obligationen), drei Stunden wöchentlich, Derselbe.

Forstrecht, drei Stunden wöchentlich, Derselbe.

Gemeines deutsches Eherecht und seine Umbildung durch das Reichsgesetz vom 6. Februar 1875 über die Beurkundung des Personenstandes und die Eheschließung, ein bis zwei Stunden wöchentlich, Derselbe.

Reichscivilprozeßrecht, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Bennecke.

Civilprozeß- und Konkurspraktikum und Conversatorium, Donnerstag alle 14 Tage von 4—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Sellwig.

Strafprozeß, Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Bennecke.

Strafrechtspraktikum, Mittwoch von 6 Uhr, Derselbe.

Reichsgerichtsverfassungsrecht, Freitag von 11—12 Uhr, Derselbe.

Heilkunde.

Anatomie des Menschen, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr und 2—3 Uhr, Samstag von 9—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Eckhard.

Situs viscerum, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, Derselbe.

Secirübungen, für welche der Secirsaal von 8—4 Uhr mit Ausnahme des Samstags geöffnet ist, Derselbe.

Osteologie und Syndesmologie, in noch näher zu verabredenden Stunden, Professor Steffahn.

Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Postroem.

Pathologisch-anatomischer Demonstrations- und Sektionskurs, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr, Derselbe.

Arbeiten im pathologisch-anatomischen Institut, täglich, Derselbe.

Pharmakologie mit Einfluß der Receptirkunde, fünfstündig, am Montag von 6—7 und am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Gaehgens.

Specielle Pathologie, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Riegel.

Specielle Chirurgie, Montag, Mittwoch, Freitag von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Boje.

- Augenspiegellkursus, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. von Hippel.
- Ueber die Beziehungen zwischen Allgemeinkrankheiten und Erkrankungen der Augen, Mittwoch von 5—6 Uhr, Derselbe.
- Theoretische Geburtshülfe, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hofmeier.
- Geburtshülflche Operationen, Montag und Donnerstag von 6 bis 7 Uhr, Derselbe.
- Gerichtliche Medicin, fünfmal wöchentlich von 6—7 Uhr Abends, ordentl. Professor Dr. Wilbrand.
- Puerperalkrankheiten, Montag, Dienstag und Mittwoch von 3—4 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Birnbaum.
- Krankheiten der Neugeborenen, Donnerstag und Freitag von 3 bis 4 Uhr, Derselbe.
- Theoretischer Kursus der Ohrenheilkunde, zweimal wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Steinbrügge.
- Ueber Infektionskrankheiten bei Kindern, zweimal wöchentlich, Privatdocent Dr. Saur.
- Ausgewählte Kapitel der allgemeinen Therapie, zweistündig, Privatdocent Dr. von Noorden.
- Klinisch=diagnostischer Kurs, Derselbe.
- Verbandlehre, dreistündig, Privatdocent Dr. Fuhr.
- Geburtshülflch=gynäkologische Klinik, fünfmal wöchentlich von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hofmeier.
- Medicinische Klinik, täglich von 9—10¹/₄ Uhr, ordentl. Professor Dr. Riegel.
- Chirurgische Klinik, sechsmaal wöchentlich von 10—11¹/₂ Uhr, ordentl. Professor Dr. Bose.
- Ophthalmologische Klinik, täglich außer Samstag von 11¹/₂ bis 12¹/₂ Uhr, ordentl. Professor Dr. von Hippel.
- Stiatriche Poliklinik, Samstag von 11¹/₂—1 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Steinbrügge.

Veterinärmedizinische Vorlesungen und Kurse.

- Allgemeine Pathologie und Therapie, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, Samstag von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Pflug.
- Specielle Pathologie und Therapie I. Theil mit specieller patho-

logischer Anatomie, klinischen Demonstrationen und Obduktionen, Montag bis Freitag von 11—1 Uhr, Samstag von 12—1 Uhr, Derselbe.

Chirurgie I. Theil, an den drei ersten Wochentagen und am Samstag von 10—11 Uhr, Derselbe.

Anatomie der Hausthiere mit besonderer Berücksichtigung des Pferdes, sechs Stunden wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Eichbaum.

Situs viscerum, einmal wöchentlich, Derselbe.

Präparirübungen, täglich von 8—12 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags, Derselbe.

Veterinärpolizei und Seuchenlehre, vierstündig, Professor Dr. Windler.

Poliklinik, Derselbe.

Philosophische Fakultät.

Philosophie.

Geschichte der Philosophie bis auf Kant, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Siebek.

Religionsphilosophie mit Berücksichtigung der Religionsgeschichte, Montag und Samstag von 8—9, Mittwoch von 3—4 Uhr, Derselbe.

Ueber Goethe's Welt- und Lebensanschauung, Mittwoch Abend von 7—8 Uhr, publice, Derselbe.

Geschichte der Pädagogik nach seinem „Lehrbuch der Geschichte der Pädagogik Leipzig 1887“, Montag von 5—6 Uhr und Freitag von 6—8 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schiller.

Grundzüge der Logik und Erkenntnistheorie, Montag und Dienstag von 4—5 Uhr, Privatdocent Dr. Müller.

Uebungen über Berkeley's: Treatise on the principles of human knowledge, zweistündig alle 14 Tage, gratis, Derselbe.

Mathematis. Naturwissenschaften.

Differential- und Integralrechnung, Montag bis Donnerstag, 10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Balger.

Analytische Raumgeometrie, Montag bis Donnerstag, 11 Uhr, Derselbe.

Uebungen des mathematischen Seminars, Freitag 10 Uhr, Derselbe.

- Bestimmte Integrale, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 12 bis 1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Pasch.
- Allgemeine Einleitung in die Mathematik, zweistündig in noch zu bestimmenden Stunden, Derselbe.
- Mathematische Uebungen, Derselbe.
- Experimentalphysik II. Theil (Optik, Wärme, Electricität), täglich mit Ausnahme des Samstags von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Röntgen.
- Uebungen im physikalischen Laboratorium, an zwei Nachmittagen in der Woche von 2—5 Uhr, Derselbe.
- Arbeiten im physikalischen Laboratorium für Geübtere, täglich, Derselbe.
- Physikalisches Colloquium, wöchentlich zwei Stunden, privatissime et gratis, Derselbe.
- Theorie des Lichts, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8—9 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Fromme.
- Mathematische Geographie und Meteorologie, Donnerstag von 6—8 Uhr, Derselbe.
- Anorganische Experimentalchemie, Montag bis Donnerstag von 11—12³/₄ Uhr, ordentl. Professor Dr. Raumann.
- Thermochemische Berechnungen, einmal wöchentlich einstündig, unentgeltlich, Derselbe.
- Praktische Uebungen und Untersuchungen im chemischen Laboratorium, täglich von 9—5 Uhr, Derselbe.
- Chemische Uebungen für Mediciner, vorwiegend Montag und Donnerstag Nachmittags, Derselbe.
- Analytische Chemie, II. Theil, volumetrische Analyse einschließlich der Gasanalyse; Untersuchung von Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen; toxikologische Untersuchungen, Freitag von 11—12¹/₂ Uhr und Samstag von 7¹/₂—9 Uhr, Assistent Dr. Julius Lang, im Auftrage des Direktors des chemischen Laboratoriums.
- Repetitorium der organischen Chemie für Chemiker, Pharmaceuten und Lehrer, wöchentlich zweimal, Derselbe, desgleichen.
- Repetitorium der anorganischen und organischen Chemie für Mediciner, wöchentlich zweimal, Derselbe, desgleichen.
- Mineralogie, an den fünf ersten Wochentagen von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Streng.
- Geogenie oder Entwicklungsgegeschichte der Erde, Dienstag von 6—8 Uhr, Derselbe.

Mineralogische Uebungen, Mittwoch von 2—4 Uhr, publice, Derselbe.

Mikrochemische Reaktionen und Mikroskopische Uebungen, Samstag von 9—11 Uhr, publice, Derselbe.

Pflanzenphysiologie und allgemeine Botanik, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr, mit Demonstrationen Samstag von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hoffmann.

Mikroskopische Uebungen, Freitag von 9—12 Uhr, Samstag von 9—11 Uhr, Derselbe.

Uebungen im Untersuchen von kryptogamischen Pflanzen und Pilzkrankheiten. Ein Vormittag, Derselbe.

Erklärung der Forstpflanzen, Mittwoch von 5—6 Uhr, publice, Derselbe.

Zoologie und vergleichende Anatomie, (II. Theil, Wirbelthiere), Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Spengel.

Die thierischen Parasiten des Menschen und der Hausthiere, Mittwoch von 4—5 Uhr, Derselbe.

Zoologische Uebungen für Anfänger, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9—11 Uhr, Derselbe.

Zoologische Uebungen für Vorgekehrtenere, täglich mit Ausnahme des Samstags in zu verabredenden Stunden, Derselbe.

Staats- und Nameralswissenschaften.

Finanzwissenschaft, vierstündig, Donnerstag und Freitag von 6—8 Uhr Abends, ordentl. Professor Dr. Laspenres.

Nationalökonomisch-statistische Uebungen, einstündig, alle 14 Tage Samstag von 10—12 Uhr, Derselbe.

Forstschutz mit Demonstrationen, fünfstündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, nach seinem Lehrbuch „Der Forstschutz“ (I. Band, 2. Aufl., Leipzig 1887), ordentl. Professor Dr. Heß.

Forstbenutzung mit Demonstrationen, fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, nach seinem „Grundriß zu Vorlesungen über Forstbenutzung etc.“ (Berlin und Leipzig, 1876), Derselbe.

Praktischer Kursus über Forstbenutzung, Samstag Nachmittags alle 14 Tage, Derselbe.

Holzmeßkunde, vierstündig, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Wimmenauer.

Waldwerthrechnung und forstliche Statistik, dreistündig, Montag, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr, Derselbe.

Praktische Uebungen in der Holzmesskunde, Mittwoch Nachmittag, Derselbe.

Encyclopädie der Landwirthschaft, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Thaer.

Uebungen und Demonstrationen im landwirthschaftlichen Laboratorium, zwei- und vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr, Derselbe.

Schattenlehre und Perspective, dreimal von 2—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. von Ritgen.

Freihandzeichnen und Malen, dreimal von 2—4 Uhr, Derselbe.

Historische Wissenschaften.

Epochen der neuesten Geschichte seit 1813, Montag und Dienstag von 6—8 Uhr, ordentl. Professor Dr. Duden.

Historische Uebungen über die Wallenstein=Frage, alle 14 Tage Mittwoch von 2¹/₂—4 Uhr, Derselbe.

Historische Uebungen über die Tiberius=Frage (Fortsetzung), alle 14 Tage Mittwoch von 2¹/₂—4 Uhr, Derselbe.

Deutsche Verfassungs Geschichte, vierstündig, Montag bis Donnerstag von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Freiherr von der Ropp.

Französische Geschichte, dreistündig, Dienstag bis Donnerstag von 12—1 Uhr, Derselbe.

Historische Uebungen, zweistündig, Freitag von 4—6 Uhr, Derselbe.

Geschichte der christlichen Kunst, Montag und Freitag von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. von Ritgen.

Geschichte der neueren bildenden Kunst, Dienstag von 6—7 Uhr Abends, Derselbe.

Philologie.

a) altklassische.

Demosthenes Midiana, Montag von 11—12 Uhr, Mittwoch von 11—1 Uhr, Donnerstag von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Philippi.

Griechische Dialekte, Montag und Donnerstag von 9—10 Uhr, Dienstag von 9—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schmidt.

Caull, Montag und Donnerstag von 10—11 Uhr, Derselbe.

In der philologischen Gesellschaft Lektüre eines euripideischen Schauspiels, Sonnabend von 11—12¹/₂ Uhr, Derselbe.

Einführung in das Studium der vergleichenden Sprachwissenschaft, zweistündig, Freitag von 11—1 Uhr, außerordentl. Professor Dr. von Bradke.

Griechische Dialektschriften, zweistündig, privatissime et gratis, in zu verabredenden Stunden, außerordentl. Professor Dr. von Bradke und Privatdocent Dr. Dümmler.

Quellenkunde zur alten Geschichte, privatim, Freitag und Sonnabend von 10—11 Uhr, Privatdocent Dr. Dümmler.

Archäologische Uebungen, zweistündig, privatissime et gratis, Zeit nach Verabredung, Derselbe.

b) neuere.

Geschichte der älteren deutschen Literatur (bis zum Ende des 15. Jahrhunderts), Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Braune.

Mittelhochdeutsche Uebungen für Anfänger: Lektüre der Kudrun (nach der Ausgabe von Symons), Sonnabend von 10—12 Uhr, Derselbe.

Geschichte der englischen Literatur seit dem Zeitalter Elisabeth's, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Birch-Hirschfeld.

Italienische Uebungen, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, Derselbe.

Englisch-romanische Gesellschaft: Lektüre und Interpretation von Corneille's Eid, Donnerstag von 6—8 Uhr, Derselbe.

c) orientalische.

Sanskrit-Kursus für Anfänger (nach Stenzler's Elementarbuch der Sanskrit-Sprache), zweistündig, publice, Mittwoch von 6—8 Uhr Abends, außerordentl. Professor Dr. von Bradke.

Sanskrit-Kursus II. Theil, zweistündig, privatissime et gratis, Derselbe.

Lektüre eines Sanskrit-Textes (oder des Avesta) nach Uebereinkunft, zweistündig, privatissime et gratis, Derselbe.

Philologisches Seminar.

Callust's Historien und Besprechung der schriftlichen Arbeiten, Dienstag von 11—1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Philippi.

Sophokles' Aias, Besprechung der schriftlichen Arbeiten und stilistische Uebungen, Freitag von 9—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schmidt.

Philologisches Profeminar.

Ausgewählte Stücke aus Cicero de officiis. Lateinische und griechische Stilübungen, Dienstag von 11—1 Uhr, Mittwoch von 9—11 Uhr, Gymnasiallehrer Dr. Dettweiler.

Deutsches Seminar.

Übungen des deutschen Seminars (über einen noch zu bestimmenden Gegenstand), Freitag von 11—1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Braune.

Praktisches Seminar für neuere Philologie.

Französische Lektüre und Interpretation, Montag von 8—10 Uhr, außerordentl. Professor Bichler.

Englische Lektüre und Interpretation, Freitag von 8—10 Uhr, Derselbe.

Stilistische Übungen: Samstag von 8—9 Uhr französisch, von 9—10 Uhr englisch, Derselbe.

Unterricht in den freien Künsten erteilen:

Im Reiten: Universitäts-Stallmeister Balser.

Im der Harmonielehre, dem Gesange und auf mehreren Instrumenten: Universitäts-Musiklehrer Musikdirector Felchner.

Im Fechten und Tanzen: Universitäts-Fecht- und Tanzlehrer Röse.

Die Universitäts-Bibliothek mit Lesesaal ist täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage von 9—1 Uhr und von 3—4 Uhr, während der Herbstferien nur von 9—1 Uhr geöffnet. Am Nachmittage vor und am Tage nach den drei hohen Festen bleibt sie geschlossen. Das Ausleihen und die Zurücknahme von Büchern ist auf die Stunden von 11—1 und von 3—4 Uhr beschränkt.

Zur Besichtigung sind geöffnet: Das archäologische Museum in später zu bestimmenden Stunden, die Sammlungen des Instituts für Kunstwissenschaft (Kanzleigebäude) Samstags von 11—12 Uhr, das Universitäts-Herbarium Samstags von 9—11 Uhr, der botanische Garten an Wochentagen Vormittags von 8—12 Uhr, Nachmittags von 1—5 Uhr, Samstags nur bis 4 Uhr, Sonntags von 9—11 und von 2—4 Uhr, die Gewächshäuser im botanischen Garten an den Wochentagen von 1—2 Uhr, die mineralogische Schausammlung Sonntags von 10—12 Uhr, die Sammlungen des landwirthschaftlichen Instituts in später zu bestimmenden Stunden, der Forstgarten täglich.